



Wirtschaft nicht zusätzlich belasten

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) befragt jährlich ihre rund 2000 Mitgliedsunternehmen nach dem derzeitigen Befinden. In der diesjährigen Umfrage beurteilten 45 Prozent der befragten Unternehmerinnen und Unternehmer die Verfügbarkeit von Fachkräften gerade noch so als «befriedigend». Dieses Resultat sollte uns zu denken geben. Es geht nicht darum, dass die Wirtschaft grenzenlos im Ausland rekrutieren will – aber wenn demografiebedingt nicht mehr genügend Lehrlinge nachkommen, für die Produktion nicht ausreichend Mitarbeiter rekrutiert werden können und die Führungsposition für eine erfahrene Ingenieurin seit Monaten unbesetzt bleibt, muss es auch künftig möglich sein, einen ausländischen Kandidaten bei der Stellenbesetzung zu berücksichtigen. Die Chaos-Initiative mit ihrem starren Deckel würde dies verunmöglichen. Ich empfehle daher, die 10-Millionen-Initiative an der Urne abzulehnen.

Beat Bechtold, Direktor AIHK, Birr